

8./12. 91

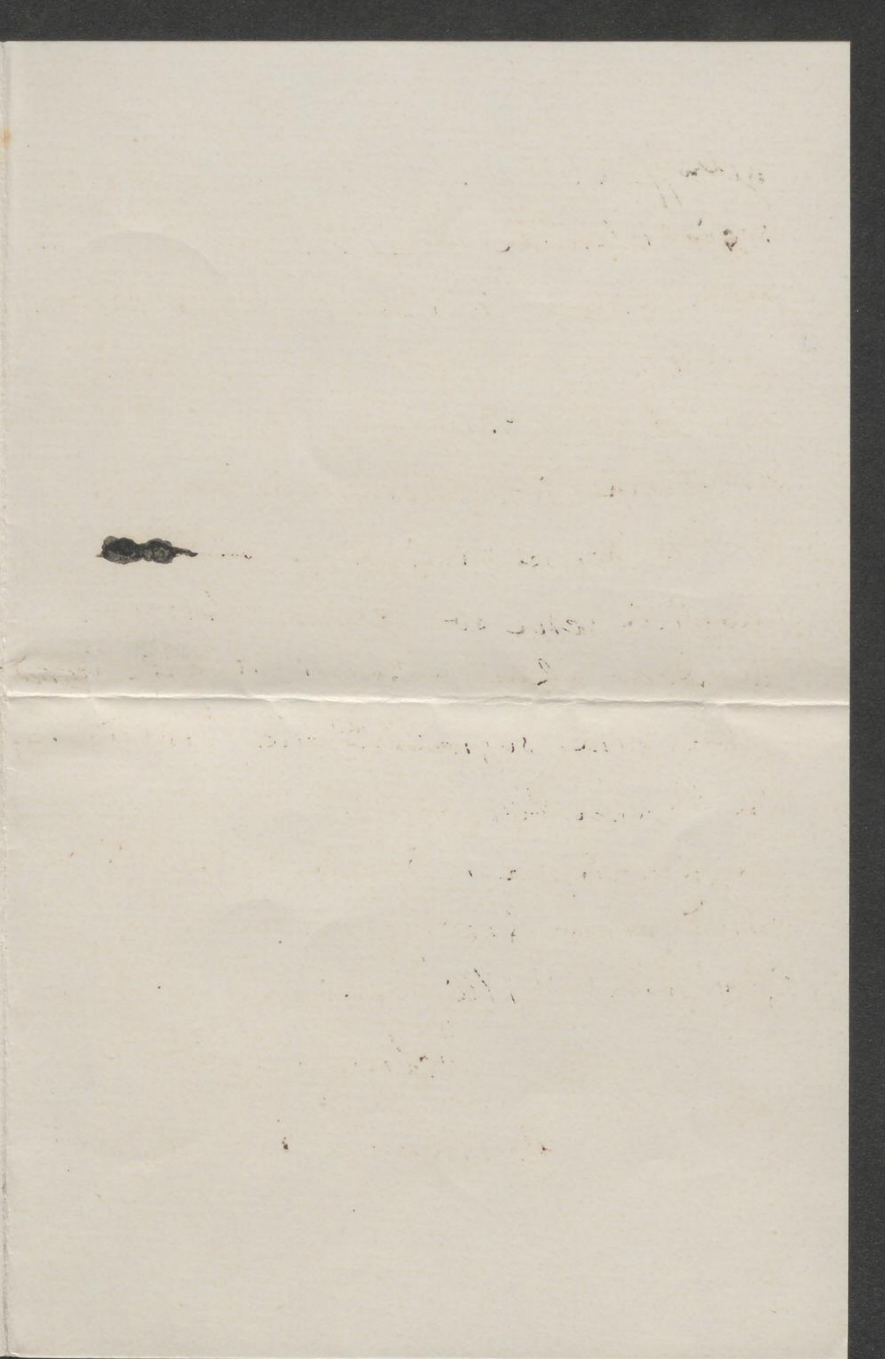
Sehr geehrtes Fräulein!

Die Antwort auf Ihr Schreiben folgt etwas verspätet, trotzdem ich mir einen Teil der Schuld trage, bitte ich viel mehr um Entschuldigung. Bis heute konnte ich Ihnen nichts Positives schreiben und so verzögerte es sich. Frau Feliza Bröcknick (Krosinowstrasse 6) hat mit Hilfe der Frau Craghowska ^{für} gestern ein Frauencomitee einberufen welchem die Frage der Agitation für die Frauenemanzipation vorgelegt wurde. Es zeigte sich nun eine geteilte Meinung, die Minorität will sich auf die Frage der Gymnasien u. Hochschulen beschränken während unsere Damen ^{auf} eine prinzipielle Behandlung der ganzen Frauenfrage bestehen. Merkwürdig ist der Umstand dass die sogenannten nationalen Sozialistinnen (Frau Wyszynski) sich dem Minoritätsvotum angeschlossen oder eigentlich ein solches provoziert haben. Samstag wird die Entscheidung

getroffen. Jedem Falls werden die
sozialistischen Damen nicht nachgeben
wenn es auch zu einem Brüche kommen
sollte. Man kann es ihnen doch
nicht zu mühen lassen sie sich mit
solchen Stalbkheiten befassen.
Sollte keine Einigung ~~zu Stande~~
möglich sein so ist beschlossen
worden ohne Rücksicht auf irgend
etwas eine sozialistische Versammlung
in Sachen der Frauenfrage
einzuberufen. Frau Bröcklitz
wird ohne Zweifel Ihnen
ihre ~~mit~~ Mitteilung machen.



Gothezeitung
Hermann Baumgarten



f f
Framant

